

Seelsorgeeinheit Peine auf Wallfahrt

44 Gemeindemitglieder der vier Kirchengemeinden Peine, Edemissen, Dungenbeck und Vöhrum begaben sich auf eine Wallfahrt in bayerische Marienwallfahrtsorte.

Die Organisation der Reise hatte der Vorsitzende des Kirchenvorstandes der Corpus-Christi-Pfarrgemeinde Edemissen, Martin Olbrich, übernommen. Der Peiner Dechant Konrad Sindermann hatte die geistliche Begleitung.

Ausgangspunkt der einzelnen Stationen war die Gutshospension „Riedelsbach“ am Dreissessel, in der Pfarrei Neureichenau gelegen, die vom aus Edemissen stammenden Pfarrer Klaus Hoheisel betreut wird.

Die erste Tagesfahrt führte in den Marienwallfahrtsort Altötting, wo in der St. Konrad-Kirche

die hl. Messe gefeiert wurde und die Gnadenkapelle zum stillen Gebet einlud.

Bevor auf der Rückfahrt der St. Stephans Dom in Passau besichtigt wurde, machte man noch einen Abstecher nach Markt am Inn, berühmt geworden durch die Wahl des neuen Papstes Benedikt XVI, dessen Ehrenbürger der ehemalige Kardinal Josef Ratzinger ist. In der nahegelegenen Bäckerei fanden die vorrätig gehaltenen „Papst-Benedikt-Mützen“ reißenden Absatz.

Der zweite Tag war geprägt von Fahrten zur Basilika in Osterhofen-Altenmarkt und zum Kloster Niederaltaich, wo Gotthart vom Stamme der Bayern Abt war und im Jahre 1022 durch Kaiser Heinrich II zum Bischof von Hildesheim berufen wurde. Hier hat-

ten wir in Pfarrer Klaus Hoheisel einen exzellenten Reiseführer, der auch am dritten Tag uns begleitete und Land und Leute erklärte, als es nach Parzam zum Bruder-Konrad-Hof ging. In dem urigen Geburtshaus des heiliggesprochenen Mönches Konrad, der 41 Jahre an der Klosterpforte in Niederaltaich seinen Dienst versah, feierten wir wieder einen sehr ansprechenden Gottesdienst, der allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird. (s. Foto)

Weitere Stationen waren dann die Wallfahrtsorte Samerei und Fürstzell.

Aber auch die Geselligkeit kam auf dieser Fahrt nicht zu kurz. So wurden die Abende bei guter bayerischer Hausmannskost und gepflegten Bieren aus der hauseigenen Brauerei der Gutspension fröhlich verbracht, wobei Hannes Wozignoj mit seiner Gitarre mit dazu beitrug.

Auf der Rückfahrt wurde noch ein Halt in Volkach an der Main-schleife eingelegt, um die berühmte Kirche „Maria im Weingarten“ zu besuchen, wo der berühmte Maler und Bildhauer Tilman Riemenschneider sich in einem Holzschnittwerk „Maria im Rosenkranz“ verewigt hat.

Für alle Wallfahrer fand noch ein Nachlese-Abend am 24. Oktober im Speehaus statt, wo man in gemütlicher Runde mit einer Dia-Schau und einem Video-Film die Reise Revue passieren ließ.

Martin Olbrich

